

(Read download) Die Grten der Finzi-Contini (E-Book-Edition ITALIEN)

## Die Grten der Finzi-Contini (E-Book-Edition ITALIEN)

Von *Giorgio Bassani*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #26561 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-04Erscheinungsdatum:  
2016-03-04File Name: B01BVWBGFS | File size: 47.Mb

**Von Giorgio Bassani : Die Grten der Finzi-Contini (E-Book-Edition ITALIEN)** before purchasing it in order to  
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Grten der Finzi-Contini (E-Book-Edition  
ITALIEN):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn  
die Gegenwart sofort zur Vergangenheit wirdVon Peer AnhaltDer Ich-Erzähler stammt (wie der wirkliche Bassani) aus

einer gutbürgerlichen jüdischen Familie, nennen wir ihn deswegen und wegen vieler anderer Parallelen zu seiner Biografie getrost Giorgio. Die Zeit: die späten dreißiger Jahre des italienischen und deutschen Faschismus, der Ort: Ferrara. Meistens spielt sich das Geschehen in den Gärten der hocharistokratischen jüdischen Familie der Finzi-Contini ab, hierher laden der jugendliche Alberto Finzi-Contini und seine gleichaltrige Schwester Micl fast täglich ihre jüdischen Freunde und Bekannten ein, denn in Ferrara werden sie zunehmend diffamiert, und bei den Finzi-Contini ist reichlich Platz, um Tennis zu spielen oder für Giorgio, um nach dem Studium in der Bibliothek des Hauses seine Doktorarbeit zu schreiben. Man hat zunächst nicht den Eindruck, dass die jungen Leute stark von den zunehmenden Rassendiskriminierungen tangiert sind, sie scheinen sie eher leichtsinnig zu ignorieren oder reagieren sarkastisch auf sie, aber am Schluss resümiert Giorgio, dass die von ihm geliebte Micl ihr Leben unter der Vorahnung des kommenden Unheils geföhrt haben muss. Sie will das Leben genießen, so weit es ihr möglich ist. Mit Giorgio jedenfalls ist es kaum möglich, denn er geht wie sie zu den Menschen, für den "nicht so sehr der Besitz der Dinge als die Erinnerung an sie" wichtig ist (268)...Das autobiografische Material Giorgio Bassanis wird also Gegenstand der Darstellung, denn Giorgios Veranlagung ist, "die Gegenwart sofort zur Vergangenheit werden zu sehen, um sie dann mit aller Mühe lieben und anschauen zu können." (268f.). So erklären sich auch Stil und Struktur des Romans: Da das wirkliche Leben in der Regel (selbst in seinem Fall) nicht besonders dramatisch verläuft, geht es in dem Buch auch eher gleichförmig und realistisch zu: Man spielt endlos Tennis, man diskutiert, man telefoniert oder treibt sich mit dem Freund ein wenig im Rotlichtmilieu herum. Aber Bassanis Kunst besteht darin, diese Gleichförmigkeit in ein sanftes und am Schluss magisches Licht zu tauchen und unauffällig, aber ständig mit Symbolen zu arbeiten. Man muss also diese Atmosphäre, diese Nuancen und dieses Licht lieben, um den Roman zu genießen - was erklärt, dass das Buch eher ein Geheimtipp geblieben ist denn ein populärer Renner.<sup>3</sup> von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herzerreißend, melancholisch und Wut erzeugend... Von Jörg Wolter In dem sehr flüssig geschriebenen Roman schwingt über den kompletten Inhalt eine Art Melancholie, die aber nicht ins Kitschige abrutscht. Vielmehr ist der Roman so geschrieben, dass man sich zum Lesen gemütlich aufs Sofa legt und in die Geschichte eintaucht. Man kommt aber nie zur Ruhe, weil es einem das Herz zerreißt - eine unglücklich endende Romanze bzw. Verliebtheit vor dem Hintergrund des beginnenden Holocaust. Alle - Handelnde und Leser - ahnen, dass das Unheil des Nationalsozialismus dem Streben nach Liebe und Geborgenheit den letzten, endgültigen Todesstoß versetzt. Das Buch erzeugt eine Wut gegenüber den Nazis, wie es kaum eine grausame Schilderung der geschichtlichen Tatsachen vermag. Denn man weiß als Leser, dass die mögliche Romanze, diese Liebe, nicht zustande kommen wird, man fühlt mit den Menschen, man spricht die gegenseitigen Geföhle und man wird heute als Leser von den Nazis um das mögliche Happy-End der Geschichte beraubt. Passend dazu die für mich schönste Formulierung im Buch: "Für mich zählte nicht weniger als für sie nicht so sehr der Besitz der Dinge als die Erinnerung an sie, die Erinnerung, mit der verglichen der Besitz an und für sich nur enttäuschend, banal und unzulänglich erscheinen kann. Wie gut sie mich verstand! Meine Sehnsucht, die Gegenwart sofort zur Vergangenheit werden zu sehen, um sie dann mit aller Mühe lieben und anschauen zu können - sie teilte sie vollkommen. Es war unser Laster, nämlich dies: mit stets rückwärts gewandtem Kopf vorwärts zu gehen. War es nicht so?"<sup>4</sup> von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literaturkritik zu: Giorgio Bassani "Die Gärten der Finzi-Contini" Roman ex libris Von CVJMLiteraturkritik: Dieser Roman von Giorgio Bassanis handelt von der Liebe zweier junger Juden zueinander. Dies ereignete sich in Italien. Dort waren die Faschisten an der Macht. Es ist ein Buch der Zeitgeschichte über die damaligen Zustände in Italien. Sehr gut beschrieben und in einem emotionalen Stil verfasst. Für zum Thema genommen hat sich Giorgio Bassani eine wunderbare Liebesgeschichte, zart, geföhlvoll, bewundernswert, röhrend und am Ende sehr tragisch. Die feinsinnige Erzählung des Autors ist hier ausschlaggebend. Dazu kommt die historische Verfolgung der Juden. Dieses Buch ist voll von Emotionen. Der Held des Romans ist ein junger Mann aus jüdischem Haus. Es geht auch um die Lebensweise der jüdischen Menschen. Vor allem der Ort der Handlung: Ein früheres Adelspalais, umgeben von einem vornehmen, dämmerigen Park, dient der Familie Finzi-Conti als Wohnsitz, dies ist schon sehr beeindruckend. Dies ist also auch ein ausgesprochen poetischer Liebesroman. Dazu eine Einladung dieses Buch zu lesen. Fünf Sterne für diesen Roman der Zeitgeschichte. Sollte zur Schulliteratur gehören.

Kurzbeschreibung Mit seinem berühmtesten Roman - der zarten Geschichte einer großen unerfüllten Liebe und zugleich der Chronik des tragischen Schicksals des jüdischen Bürgertums in Italien - hat sich Giorgio Bassani einen Platz in der Weltliteratur erschrieben. Der Romancier Giorgio Bassani ist der bedeutendste Historiker in der neueren italienischen Literatur. Bei ihm verschmelzen Kunst und historischer Stoff vollkommen. [Gustav Seibt] Pressestimmen Bassanis Meisterwerk, ein Roman, der an Thomas Manns Buddenbrooks und Tod in Venedig erinnert. Bayerisches Fernsehen Kurzbeschreibung Mit seinem berühmtesten Roman - der zarten Geschichte einer großen unerfüllten Liebe und zugleich der Chronik des tragischen Schicksals des jüdischen Bürgertums in Italien - hat sich Giorgio Bassani einen Platz in der Weltliteratur erschrieben. Der Romancier Giorgio Bassani ist der bedeutendste Historiker in der neueren

italienischen Literatur. Bei ihm verschmelzen Kunst und historischer Stoff vollkommen. [Gustav Seibt]